

Prof. Dr. Carsten Lucke

Dienstag, 27. Oktober 2015

Büro: B1 0.13a
T: +49 (0) 60 31 / 604 4769
F: +49 (0) 60 31 / 604 185
E: carsten.lucke@mnd.thm.de
W: <http://thm.de>

Bachelorarbeit

Tätigkeitsspektrum von Datenschutzbeauftragten – Eine Untersuchung der verfügbaren Werkzeugunterstützung

Ausgangssituation

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) einer Organisation wirkt auf die Einhaltung des Datenschutzes hin (§4g BDSG). Diese Aufgabe kann der DSB als interner oder externer Mitarbeiter wahrnehmen. Das durch den DSB abgedeckte Aufgabenspektrum ist dabei sehr umfangreich und vielgestaltig. Seine Aufgaben umfassen u.a.

- Prüfung von Datensicherungsmaßnahmen, §9 BDSG;
- Prüfung und Kontrolle der Auftragsdatenverarbeitung, §11 BDSG;
- Bearbeitung von Auskunftersuchen Betroffener, §§34, 35 BDSG; oder die
- Prüfung der Zulässigkeit der Übermittlung in Drittstaaten, §§4b, 4c BDSG.

In Anbetracht der vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten bietet sich die elektronische Unterstützung durch Software-Werkzeuge geradezu an.

Aufgabenstellung

Die Bachelorarbeit soll einen Überblick über das Aufgaben-/Tätigkeitsspektrum eines DSB geben. Ausgehend von diesem Tätigkeitsspektrum soll die Arbeit die am Markt verfügbaren Softwareprodukte identifizieren und untersuchen. Das Ergebnis soll Auskunft darüber geben, inwiefern die Produkte die Ausführung, Dokumentation und ggf. Automatisierung der Tätigkeiten des DSB unterstützen. Eine Triangulation der Ergebnisse und Bewertung der Nützlichkeit für den DSB soll in Form explorativer Interviews mit ausgewählten Datenschutzbeauftragten erfolgen.

Anforderungen / Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im Themengebiet Requirements Engineering